

Active Data Warehousing

Aktivierung der Data Warehouse-Landschaft

HERAUSFORDERUNG:

Eine Basis für Daten-integrationsprozesse in „near realtime“ sowie wesentlicher Treiber für eine beschleunigte Entscheidungsfindung und Kompass für Ihr Geschäftsprozess-Management.

ZIELE:

- Unterstützung von zeitnaher und prozessorientierter Entscheidungsfindung
- inner-minütliche Integration von operativen Rohdaten
- Qualitätsgesicherte Rückverfolgung sämtlicher Daten.
- Parallele Bewirtschaftung mehrerer DWH-Zielarchitekturen

LÖSUNG:

Die Kooperation von EXAConsult und Informatica garantiert eine Active Data Warehousing Lösung die die maßgeblichen Parameter Ihrer Geschäftsprozesse analytisch aufbereitet, zeitnah zu Entscheidungen überführt und damit die erforderliche Agilität im Marktumfeld sicherstellt. Dies erfolgt mit Hilfe des Active-Load Framework zur Erreichung hochfrequenter Datenintegrations- und Extraktionsprozesse und Beschleunigung von „Near-Realtime“-Entscheidungen.

Nach wie vor dominiert bei einem Großteil von Unternehmen, die ihre Entscheidungen auf Basis von Informationen einer „Business Intelligence“-Lösung treffen, der Blick auf Vergangenheitswerte in denen oftmals Monatsperioden oder Quartalsergebnisse ausgewiesen und gegenübergestellt werden. Die erforderlichen Basisdaten werden hierbei in der Regel zeitlich verzögert dem BI-System zur Verfügung gestellt, bevor sie dort durch Harmonisierungs- und Aggregationsalgorithmen dem Informationskonsument angeboten werden. Stetige Veränderungen in den Verhaltensweisen der Marktakteure und eine Zunahme der Daten- und Medienvielfalt erfordern neue Antworten im Umgang mit der Volatilität der Märkte um zeitnahe und schlüssige Entscheidungen, synchron zum operativen Geschäft, treffen zu können.

Der Prozess der permanent zunehmenden Einflussfaktoren, die für eine marktkonforme Ausrichtung der Unternehmen relevant sind und die enormen Wachstumsraten hinsichtlich des Datenvolumens, einhergehend mit einer steigenden Kombination- und Verknüpfungsvielfalt dieser Daten, stellen die Entscheider heute und zukünftig vor anspruchsvolle Herausforderungen. Aktuelle Themen und dynamische Datenquellen wie „soziale Netzwerke“, „GPS-Daten“ oder auch „Tracking-Daten“ aus RFID-Vorgängen fließen in Entscheidungsfindungs-Prozesse ein und erhöhen die Datenvielfalt.

Fallbeispiel: Ein Kunde, dessen Kreditlimit nahezu ausgeschöpft ist, erwirbt in einer grenznahen Verkaufsstelle, auf deutscher Seite, Waren mit einem Umsatzwert, die die verbleibende Kreditlinie aufzehren. Da der Kunde auf Grund der Kreditlinie seinen Warenbedarf nicht vollends befriedigen konnte, nutzt dieser die Möglichkeit, in einer weiteren grenznahen Verkaufsstelle des gleichen Unternehmens, diesmal auf französischer Seite, seinen restlichen Bedarf zu decken.

Im französischen Warenwirtschaftssystem wird der Kunde unter einer anderen Kunden-Nummer geführt und kann ggf. nochmals über die gleiche Kreditlinie verfügen. Aus Kostengesichtspunkten wurde dort die Entscheidung für ein Warenwirtschaftssystem eines anderen Anbieters eingesetzt.

Das vorhandene Data Warehouse in der Unternehmenszentrale erhält die Abverkäufe aller Länder in einem Batch-Szenario in der jeweiligen Folgenacht, führt die unterschiedlichen Strukturen zueinander, führt Prüfungen durch und stellt die aufbereiteten Informationen den Konsumenten-Systemen zur Verfügung.

Die Gesamt-Kreditlimit-Überschreitung wird nicht zeitnah erkannt und kann demzufolge im Verkaufsprozess nicht unterstützend bzw. eingreifend wirken. Durch die Mehrfachbelieferung des Kunden besteht die Gefahr eines Forderungsverlustes.

Informatica ist mit mehr als 4000 Kunden der führende unabhängige Anbieter von Datenintegrationslösungen und etablierter Standard für Datenqualitätslösungen. Die Informatica Datenintegrationsplattform ermöglicht es Unternehmen, ihre gesamten Daten nach Bedarf zu integrieren, zu bereinigen und darauf zuzugreifen.

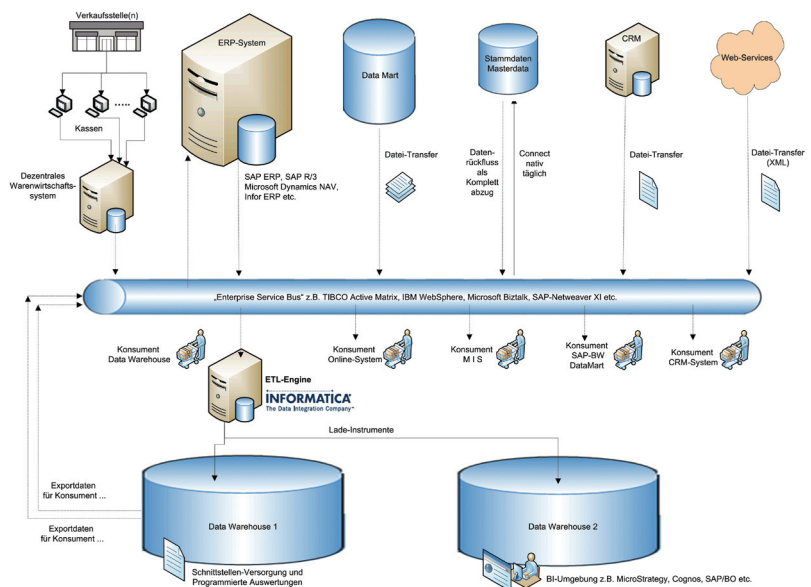
EXAConsult

EXAConsult unterstützt als herstellerunabhängiges Beratungsunternehmen eine Vielzahl international tätiger Unternehmen in verschiedenen Branchen beim Design, der Umsetzung und dem Betrieb von Data Warehouse / Business Intelligence und Operational Data Store - Lösungen.

Lösung:

Unmittelbar nach Abschluss der ersten Verkaufstransaktion erhält das angeschlossene Data Warehouse sämtliche Informationen über den Verkaufsvorgang, ermittelt den aktuellen Kreditsaldo und stellt diesen der unternehmensweiten BI-Lösung zur Verfügung. Die Kreditlimit-Ausnutzung wäre somit der grenznahen Verkaufsstelle auf französischer Seite vor dem Eintreffen des Kunden bekannt und ein etwaiger Sperrvermerk im ERP-System gesetzt. Der Forderungsverlust tritt demnach nicht ein.

Effizientes Data Warehousing durch den Einsatz von „Active-Komponenten“



Der Einsatz der „Active Data Warehouse-Komponenten“ gewährleistet:

- Near-Realtime Datenintegration
- Inner-minütliche Rückführung von prozessrelevanten Informationen in ihr ERP-/CRM-System
- Versorgung und Synchronisation mehrerer DWH-Systeme
- Taktische Berichtsgenerierung und Alerting

Senden Sie eine Email für Informationen zum Thema „Active Data Warehousing“ an: AIL@INFORMATICA.COM Einer unserer Experten wird sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.